

XXII. GP.-NR

3905 /J

02. Feb. 2006

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Umsetzung der EU-Agrarreform 2005: Betriebsprämie-Verordnung

Die EU-Agrarreform, die auf Basis der Beschlüsse aus dem Jahr 2004 ab 1. 1. 2005 zur Umsetzung kommt, führt im Rahmen der österreichischen Umsetzung nach dem sogenannten „Betriebsprämienmodell“ zu einer wettbewerbsverzerrenden Situation. Die entkoppelten Prämienätze je Hektar Fläche sind völlig unterschiedlich und variieren in einem großen Umfang. Anfang Jänner 2006 erhielten die 132.135 Antragsteller die Bescheide für die Prämienzahlungen des Jahres 2005.

Auf meine schriftliche Anfrage vom 11. Juli 2005, Nr. 3355/J, betreffend Umsetzung der EU-Agrarreform beantworteten Sie 3269/AB (XXII. GP) unter anderem wie folgt:

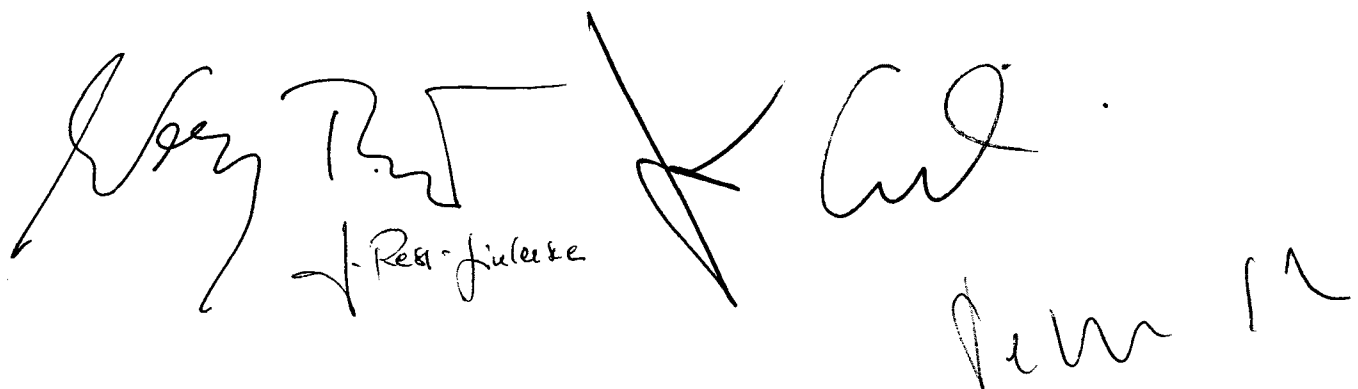
„Die endgültige Festsetzung der Zahlungsansprüche wird gemäß Art. 12 Abs. 4 dritter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 796/2004 und § 20 Betriebsprämie-Verordnung (BGBl. II Nr. 336/2004) gemeinsam mit der Auszahlung der einheitlichen Betriebsprämie spätestens bis 31. Dezember 2005 erfolgen. Erst zu diesem Termin liegen genauere Daten über Anzahl der Betriebe, die die einheitliche Betriebsprämie erhalten, sowie den Wert je Zahlungsanspruch, der zur Auszahlung gelangt, vor.“

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wie viele Betriebe haben bis 31. 12. 2005 eine Betriebsprämie zugeteilt bekommen? Wie viele Betriebe haben einen negativen Bescheid ohne Zuteilung einer Betriebsprämie bekommen?
- 2) Wie viele Betriebe, die einen Sonder- oder Härtefall angemeldet hatten, wurden positiv erledigt? Wie viele Betriebe negativ? Wie hoch war der Gesamtbetrag, der an diese Betriebe zugeteilt wurde? Wie schlüsseln sich diese Beträge auf die einzelnen Maßnahmen auf? Wie hoch sind die Förderbeträge je antragsberechtigter Fläche in diesen Fällen?
- 3) Welches sind die niedrigsten entkoppelten Prämienätze je Hektar und Betrieb, welches die höchsten je Hektar und Betrieb, die ab 2005 zur Auszahlung kamen?

- 4) Wie viele Betriebe erhalten weniger als 1000 € entkoppelte Prämien? Wie viele Betriebe erhalten zwischen 1000 und 2000 € Betriebsprämie, wie viele zwischen 2000 und 3000 €, wie viele zwischen 3000 und 4000 €, wie viele über 4000 €, wie viele mehr als 5000 €, wie viele mehr als 7500 € wie viele mehr als 10 000 €, wie viele mehr als 20 000 €, wie viele mehr als 50 000 €, wie viele mehr als 70 000 €, wie viele mehr als 100 000 €, wie viele mehr als 200 000 €, wie viele mehr als 300 000 €?
- 5) Wie verteilen sich die ausbezahlten Betriebsprämien auf die einzelnen Bundesländer? Wie verteilen sich diese Förderungen innerhalb der Bundesländer gemäß Größenklassen wie in Frage 4?
- 6) Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen gemäß Betriebsprämie-Verordnung an jene 100 Betriebe mit den in Summe höchsten absoluten Zahlungsansprüchen pro Betrieb in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg?
- 7) Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen jener 100 Betriebe mit den in Summe niedrigsten absoluten Zahlungsansprüchen pro Betrieb in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg?
- 8) Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen je Hektar jener 100 Betriebe mit den höchsten absoluten Zahlungsansprüchen je Hektar anspruchsberechtigter landwirtschaftlicher Nutzfläche in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg?
- 9) Wie hoch sind jeweils die Prämienzahlungen jener 100 Betriebe mit den niedrigsten Zahlungsansprüchen je Hektar anspruchsberechtigter landwirtschaftlicher Nutzfläche in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg?
- 10) Wie viele Anträge auf Vorab-Übertragung von Zahlungsansprüchen wurden eingereicht, wie viele davon wurden positiv erledigt, wie hoch sind die ausbezahlten Mittel dafür pro Hektar bzw. gesamt?
- 11) Wie viele Mittel waren insgesamt für den Härtefonds vorgesehen und wie viele davon wurden bisher ausbezahlt?



Handwritten signatures and initials, including the text "Reg. - fülle & e" and "12".